

LESERBRIEFE

Politik gegen Willen der Bürger

Schulkarussell. „Vae victis!“ Auf Deutsch: Wehe den Besiegten. Das ist ein Ausspruch des gallischen Heerführers Brennus anlässlich der Plünderung der Stadt Rom.

Ähnlich provokant und erschreckend muss den Eltern der Arnberger Theodor-Heus-Schule und der Realschule am Eichholz die Aussage des CDU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Kaiser vorgekommen sein, der den beabsichtigten zukünftigen Pendelverkehr der betroffenen Schüler nach Hüsten als sekundär beschrieb. Bezeichnenderweise dabei unterstützt von der Grünen Politikerin Verena Verspohl.

Mal abgesehen von den Transfer bedingten, zusätzlichen und völlig unnötig verursachten CO2-Emissionen, beweist die Schwarz/Grüne-Einheitsfraktion einmal mehr, wie wenig sie sich um die Gefühle und Ge-

danken von betroffenen Bürgern schert.

Nicht das erste Mal ist diese für Arnberg unheilvolle Konstellation dabei, ihre Ideologie getriebene Politik auf dem Rücken und gegen den Willen der Bürger durchzusetzen. In diesem Fall werden 3000 Unterschriften (Anmerkung der Redaktion: 4000 Unterschriften) von Eltern und Bürgern gar nicht erst beachtet. CDU und Grüne zeichnen sich auch in dieser Ratsperiode durch reine Machtpolitik aus und schieben sich ihre jeweiligen „Räpelchen“, hier eine Sekundar-Schule, dort eine Grünfläche für Moosfelde, nach Belieben zu. Geld in der von Schulden gebeutelten Stadt Arnberg zu vergeuden, spielt dabei keine Rolle.

Wenn es den beiden darauf ankommt, aber auch nur dann, muss

Kämmerer Peter Bannes halt eine neue „versteckte“ Reserve finden. Bei ihrem Tun wird die Einheitsfraktion wie so oft von Teilen einer willfährigen und demotivierten Verwaltung unterstützt. Man muss sich wirklich fragen, wer in Arnberg noch das Sagen hat. Sicher nicht der gewählte und politisch angeschlagene Bürgermeister Vogel, der immer mehr zu einem Ankündigungsmeister oder zum Vertuscher wird (Siehe das Arnberger A).

Von Führungsstärke ist bei Vogel schon lange nichts mehr zu erkennen. Ganz im Gegenteil. „Seine“ Schwarz/Grüne-Einheitsfraktion führt ihn vor und bricht mit oder auch ohne seine Duldung das gegebene Standortversprechen. So oder so: Die Ära Vogel geht zu Ende.

Peter Hoscheidt,
Bruchhausen